

Sitzungsbeginn: 20:16 Uhr

Sitzungsort: Raum in der Uni

Vorsitz: Frederic  
Protokollant: Simon

Anwesende: Frederic, Simon, Matthias, Hendrik, Kai, Fabian, Jannick

---

### **(1) Vortagsreihe Asta**

Der U-Asta/Asta organisiert eine Vortagsreihe zur Hochschulpolitik mit Vertretern der fünf etablierten Parteien. Die Vorträge finden immer montags in Raum 1199 um 18:00 bis 20:00 Uhr statt.

#### **(1.1.) Schüle von der CDU**

Frederic berichtet von Herrn Schüles Auftritt in der letzten Woche. Schüle sieht die gute Situation an der Universität Freiburg als Erfolg der jetzigen Regierung an. Er wandte sich gegen nachlaufende Studiengebühren, da deren Effekt jetzt schon durch die günstigen Kredite der KEW erreicht würde. Der Verfassten Studentenschaft steht Schüle kritisch gegenüber, aufgrund der Zwangskörperschaft. Ebenso verneinte er ein allgemeinpolitisches Mandat. Er plädiert vielmehr für die Einführung eines studentischen Konventes mit hochschulpolitischem Mandat

#### **(1.2.) Bauer von den BündnisGrünen**

Simon berichte von dem Auftritt von Frau Theresia Bauer in dieser Woche. Sie forderte, dass sich Universität wieder ihren alten Traditionen von Freiheit und Selbstverantwortlichkeit verschreibe, die erst durch geistige Durchbildung ermöglicht würden. Als Sofortmaßnahme versprach sie die Einführung einer allgemeinpolitisch mandatierten Verfassten Studentenschaft mit Satzungs- und Finanzautonomie. Studiengebühren will sie abschaffen, sobald es haushaltstechnisch möglich sei (Neue Schulen kann sie nicht ausschließen, sieht es jedoch als schlechteste Lösung). Eine Frauenquote soll sofort in den Führungsgremien der Uni eingeführt werden.

#### **(1.3.) Geyling von der FDP**

Am 14. Feb. wird der Landtagskandidat der FDP von Geyling an der Vortagsreihe teilnehmen. Frederic appelliert an die Mitglieder, dessen Vortrag möglichst geschlossen zu besuchen

### **(2) Stellwand**

Kai referiert den Stand der Dinge: Da die LHG im Asta vertreten ist, hat sie ein Anrecht auf eine Stellwand im KG II. Der Omputsmann des Astatas hat uns bereits einen Stellwand zu gesprochen. Leider hat der Asta bisher noch keinen bestätigenden Beschluss gefasst.

Die Formalia sollen so schnell wie möglich geklärt werden. Es wird ein AK „Stellwanddesign“ unter Matthias und Simons Leitung gegründet, die die Stellwand vorbereiten sollen.

### **(3) Kontakt zu anderen politischen Gruppen**

Nach längerer Diskussion einigt man sich, Kontakt zu den städtischen Piraten aufzunehmen, um ihnen anzubieten in der LHG mitzuarbeiten. Weiterhin werden im nächsten Semester zu einzelnen Hochschulgruppen Delegationen entsandt werden. In jedem Fall zu den JuSo, wahrscheinlich zum RCDS, zum SDS, den Grünen und den JEF werden Interessierte entsandt.

### **(4) Bundesmitgliederversammlung**

Kai referiert die Ergebnisse des BMV. [vgl. Protokoll BMV].

Wie Frederic ergänzt wurden bereits kostenlose Plakate und Postkarten aus der Bundesaktion „Freiheit neu denken“ bestellt.

### **(5) Veranstaltungen im nächsten Semester**

Frederic bittet die Mitglieder der LHG, sich Gedanken zu machen, welche Personen die LHG im nächsten Semester für Veranstaltungen einladen könne (Vorträge, Referate, Podiumsdiskussionen etc.). Diese könnten in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung stattfinden, wodurch finanzielle Fragen geklärt werden könnten.

Matthias regt Jan Fleischer für eine Diskussionsveranstaltung vor. Dieser vertrete im Bereich „Gender“ eine sehr scharfe Position und würde so für Öffentlichkeit sorgen. Nach eingehender Diskussion wird der Thema vertagt.

### **(6) Nächstes Forum**

Am 08. Februar wird das nächste LHG-Forum stattfinden. An diesem Termin werden die Fotos von LHG und Vorstand gemacht.

für das Protokoll  
**Simon Hartmann**  
20.02.10